

Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 2203 93593-20
Telefax +49 2203 93593-22
E-Mail frederic.leers@bdh-koeln.de

BDH und EHI: Erholung in europäischen Heizungsmärkten

Köln, Brüssel, 22. Juni 2015 – Im ersten Quartal 2015 zogen einige europäische Märkte wieder an. Mit einem Plus von über 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum überwindet Italien eine gut zweijährige Durststrecke. Spanien verzeichnet ein Plus von rund 11 Prozent im Gesamtmarkt. Und auch der deutsche Markt entwickelt sich wieder leicht positiv. Nach einem schwachen Jahr 2014 schlägt das erste Quartal mit einem Plus von rund 5 Prozent im Gesamtmarkt zu Buche. Diese Zahlen publizierten der europäische Dachverband der Heizungsindustrie EHI (Association of the European Heating Industry) gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) anlässlich der einmal jährlich stattfindenden EHI-Generalversammlung.

Die diesjährige General Assembly fand in Berlin statt, Gastgeber war der BDH. Neben der aktuellen Marktentwicklung lag ein Schwerpunkt der Konferenz auf der bevorstehenden Einführung der Energiekennzeichnung von Wärmeerzeugern.

Der wirtschafts- und energiepolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Dr. Joachim Pfeiffer, lud die rund 60 Teilnehmer nach der Generalversammlung in die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft und in den Reichstag ein.

BDH: Verband für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die im Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizsysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2014 weltweit einen Umsatz von ca. 13,2 Mrd. Euro und beschäftigten rund 68.600 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.